

Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre,

Conergy wächst weiter dynamischer als die weltweit boomenden regenerativen Energiemärkte. Dank der konsequenten internationalen Ausrichtung gelang ein Umsatzsprung in 2005 um 86 Prozent auf EUR 530 Mio. Im Vergleich dazu lag das Marktwachstum in den unterschiedlichen regenerativen Systemtechnologien im Schnitt bei rund 25 Prozent. Treibende Kraft dafür war die weltweit immer breiter werdende Nachfrage. Allerdings wurde das Wachstum in einigen Produktbereichen, wie der Photovoltaik, durch die verfügbaren Kapazitäten gebremst. Diese werden intensiv ausgebaut, so dass durch die zunehmende Massenproduktion und Produktverbesserungen die saubere Energie in immer mehr Anwendungen die preisgünstigste Alternative zum knapper werdenden Erdöl, Gas oder Uran darstellt.

Die Positionen im Markt der Erneuerbaren Energien werden in den nächsten fünf Jahren verteilt. Es gilt sich jetzt in den potenzialträchtigen Regionen festzusetzen, einen starken Markennamen aufzubauen sowie die führenden Technologien anbieten zu können. Nur wer die kritische Masse in einem Produkt und im Gesamtumsatz besitzt, wird eigenständig überleben können.

Daher müssen wir auch in Zukunft schneller als der Markt wachsen. Dies gelingt nur durch eine breite Abdeckung der wesentlichen Energiearten mit dem Fokus auf Erneuerbare Energien. Wir haben versucht, uns frühzeitig in den lukrativsten Energiemärkten von morgen kundennah in Pole-Position zu bringen. Diese kundenorientierte Philosophie wird von unseren mittlerweile mehr als 900 Mitarbeitern weltweit gelebt und in unserer 50/50/08-Strategie konsequent umgesetzt. Deren Ziel ist, bereits ab 2008 über 50 Prozent des Gesamtumsatzes im Ausland sowie über 50 Prozent mit komplementären regenerativen Produkten, wie beispielsweise dem solaren Kühlen, der Solarthermie oder auch Bioenergie zu erzielen. Eine ambitionierte Zielsetzung, da unser Kerngeschäft Photovoltaik nach wie vor sehr dynamisch wächst.

Zur Erreichung unserer Zielposition im Markt haben wir aber noch umfangreiche Leistungen zu vollbringen. Es gilt in weiteren Ländern leistungsfähige Vertriebsstrukturen aufzubauen und unsere Produktpalette zu vervollständigen. Mit den bisherigen Erfolgen liegen wir vor unseren eigenen Planungen und schätzen unseren strategischen Marktvorsprung auf über ein Jahr. Als größtes europäisches Solarunternehmen werden wir diesen Vorsprung und unsere Synergien in Vertrieb und Entwicklung dafür einsetzen, die Pole-Position auch in anderen Erneuerbaren Energiearten sowie im globalen Maßstab zu erlangen.

Ein Kernerfolgskriterium dabei ist, dass wir attraktiv sind für die besten Köpfe und Unternehmer, die mit ihren Fähigkeiten und ihrer Leidenschaft unsere Kunden begeistern, innovative Produkte entwickeln und unsere Organisation so ausrichten, dass wir das schnelle Wachstum auch professionell managen können. Wir intensivieren damit unsere Fähigkeit, unseren Kunden zuzuhören und genau die Lösungen zu entwickeln, die deren Bedürfnisse optimal befriedigen. So wird unsere neue Stringwechselrichterlinie Maßstäbe bei Ertrag, Bedienung, Monitoring, Sicherheit und der Lebensdauer setzen. Mit unserer Vertriebskraft können wir auch gleich die notwendige kritische Masse erzielen.

Neben der sehr positiven Geschäftsentwicklung freuen wir uns auch über das klare Bekenntnis der neu gewählten Bundesregierung zur konsequenten Fortsetzung der Förderung Erneuerbarer Energien in Deutschland. Bereits im Koalitionsvertrag wurden die Weichen für ein Wärme-gesetz und die Fortsetzung des Einspeisegesetzes (EEG) gestellt. Um die Stimme der Solarindustrie auch gegen-über der Politik weiter zu bündeln, haben die Solarver-bände UVS und BSi zum 1. Januar 2006 zum Bundes-verband Solarwirtschaft e.V. (BSW) fusioniert. Ein Schul-terschluss von über 650 Solarunternehmen. Ich freue mich, die Entwicklung der Solarindustrie als Verbands-präsident weiter mitgestalten zu können. Denn der star-ke Heimatmarkt bleibt Basis und Sprungbrett für den Markteintritt in die weltweit lukrativsten regenerativen Energiemärkte.



Die Weichen sind gestellt, damit wir weiterhin schneller als der Markt für regenerative Energien wachsen werden. Die Aufträge und die Lieferantenabschlüsse stimmen uns hierfür überaus zuversichtlich, dass wir die von den Branchenanalysten erwarteten Zahlen auch erreichen werden können. Und damit das auch so bleibt, investieren wir verstärkt in Forschung & Entwicklung und planen weitere Zukäufe von Unternehmen mit einzigartig leistungsfähigen Systemtechnologien. Dies bringt uns Schritt für Schritt näher hin zu unserer Vision, zum weltweit führenden Systemanbieter für regenerative Energien zu wachsen. Ich freue mich sehr, dass Sie uns als Investor auf diesem nachhaltigen Weg begleiten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Rüter', written in a cursive style.

Hans-Martin Rüter
Hamburg, den 23. März 2006

Der Vorstand



**HANS-MARTIN RÜTER,
VORSTANDSVORSITZENDER**

Hans-Martin Rüter (geb. 1965) ist Diplom-Ingenieur und hat sich bereits während des Studiums mit Solarzellen für Satelliten wissenschaftlich beschäftigt. Von 1993 bis 1996 war er als Unternehmensberater für die Bossard Consultants GmbH tätig. Die ersten Photovoltaik-Anlagen plante und montierte er als Gründer der SunTechnics GmbH bereits 1996 noch eigenhändig. 1998 gründete er die Conergy GmbH und war seit der Gründung Geschäftsführer. Seit der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft ist er Vorsitzender des Vorstands und verantwortlich für die Ressorts Strategie und Marketing. Hans-Martin Rüter ist Präsident des BSW (Bundesverband Solarwirtschaft e.V., ehemals UVS).

NIKOLAUS KRANE

Nikolaus Krane (geb. 1965) ist Diplom-Ingenieur und arbeitete als Unternehmensberater bei der Bossard Consultants GmbH auf internationaler Ebene mit den Schwerpunkten Business Development und Process Reengineering. Seit 1999 ist er für die Conergy tätig und seit 2000 Mitglied des Vorstands. Nikolaus Krane ist verantwortlich für das Ressort Projektgeschäft.

HEIKO PIOSSEK

Heiko Piossek (geb. 1955) ist Diplom-Kaufmann und arbeitete sechs Jahre als Berater der Wirtschaftsprüfungs- und Unternehmensberatungsgesellschaft Peat, Marwick, Mitchell & Co. (heute KPMG). Später wurde er kaufmännischer Leiter mehrerer Tochtergesellschaften eines US-Konzerns in Deutschland. Anschließend war er als Sprecher der Geschäftsführung für einen Teilkonzern der Vossloh AG verantwortlich. Von 1996 bis Januar 2005 war er als Vorstand Finanzen und IT der Berentzen-Gruppe AG tätig. Heiko Piossek ist seit Februar 2005 CFO der Conergy AG und verantwortlich für die Ressorts Finanzen, IT und Personal.

ALBERT EDELMANN

Albert Edelmann (geb. 1970) ist Diplom-Kaufmann und gründete bereits 1991 die AET GmbH. Seit der Übernahme durch Conergy in 1999 hat er die internationale Expansion vorangetrieben und führende Solargroßhändler in Spanien, Griechenland und Frankreich erfolgreich in das Unternehmen integriert. Die 100-prozentige Conergy Tochter AET hat sich unter seiner Leitung zum europaweit führenden solaren Handelsunternehmen entwickelt. Im Jahr 2003 übernahm er als Director Sales zudem die Verantwortung für den gesamten Vertrieb der Conergy AG. Seit Mai 2005 ist Albert Edelmann Mitglied des Vorstands und verantwortlich für die Bereiche Internationalisierung und Vertrieb.

DR. EDMUND STASSEN

Dr.-Ing. Edmund Stassen (geb. 1968) ist Diplom-Ingenieur und war ab 1995 für ein führendes Unternehmen aus der Recycling-Branche tätig. Dort war er anfangs Geschäftsführer eines Tochterunternehmens und später verantwortlich für die internationale Beschaffung für acht europäische Produktionswerke. Ab 1999 arbeitete er in leitender Funktion bei dem weltweit führenden Brauunternehmen Beck & Co/Interbrew Deutschland. Edmund Stassen ist seit 2004 Mitglied des Vorstands der Conergy AG und verantwortlich für die Bereiche Supply Chain und Produktion sowie Forschung & Entwicklung.



Der Aufsichtsrat hat den Vorstand in dem durch Gesetz und Satzung bestimmten Rahmen regelmäßig beraten und überwacht. Der Vorstand hat uns dazu zeitnah und laufend über den Gang der Geschäfte und alle wesentlichen Vorgänge und Vorhaben der Gesellschaft und des Konzerns informiert. Wir haben uns intensiv mit der operativen Planung für das Jahr 2006 und mit der mittelfristigen Finanz- und Bilanzplanung befasst. Als Aufsichtsratsvorsitzender stand ich in einem regelmäßigen Austausch mit dem Vorstandsvorsitzenden. Damit war der Aufsichtsrat über die Geschäftspolitik, die Finanz-, Investitions- und Personalplanung, die Rentabilität der Gesellschaft und des Konzerns sowie deren Lage insgesamt informiert.

Soweit Vorstandsentscheidungen eine Zustimmung des Aufsichtsrats erforderten, haben wir die Beschlussvorlagen in den Sitzungen geprüft oder aufgrund von schriftlichen Informationen verabschiedet. An den Sitzungen haben Mitglieder des Vorstands regelmäßig teilgenommen. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen waren wir eingebunden.

Um den gestiegenen Anforderungen der Corporate Governance einer börsennotierten Gesellschaft zu entsprechen, ist der Aufsichtsrat in 2005 von drei auf sechs Mitglieder um die Herren Büchting, Metzger und Spoerr erweitert worden. Wir traten im Jahr 2005 zu sechs Sitzungen zusammen. Zusätzlich wurden mehrere Beschlüsse im schriftlichen Verfahren herbeigeführt, die zustimmungspflichtige Geschäfte des Vorstands betrafen. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen.

Bericht des Aufsichtsrats

Schwerpunkte

In die Vorbereitung und Durchführung des Börsengangs der Gesellschaft im März 2005 war der Aufsichtsrat intensiv eingebunden. Wir haben uns mehrfach ausführlich über den Prozess berichten lassen und alle wesentlichen Entscheidungen mitgetragen. Intensiv war auch unsere Einbindung in die personelle Besetzung der Organe der Gesellschaft. Mehrfach befasst haben wir uns mit Projekten für Neugründungen und Akquisitionen zur Beschleunigung der strategischen Ausrichtung zu einem weltweit führenden Anbieter für regenerative Energiesysteme. Nach Berichten des Vorstands über den Stand und die Aussichten der Projekte haben wir die wesentlichen Aspekte dieser Projekte für die Weiterentwicklung des Konzerns ausführlich diskutiert und geprüft.

Ausschüsse

Im Zuge der Erweiterung des Aufsichtsrats auf sechs Mitglieder haben wir einen Präsidialausschuss und einen Bilanzausschuss eingerichtet. Der Bilanzausschuss hat im Jahr 2005 dreimal, der Präsidialausschuss einmal getagt. Der Bilanzausschuss hat sich intensiv mit dem Risikomanagement des Konzerns und mit Fragen der Rechnungslegung nach IFRS befasst. Er hat zudem die Prüfungsschwerpunkte des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2005 festgelegt. Über die Arbeit der Ausschüsse ist an das Plenum berichtet worden.

Corporate Governance

Wir haben uns mit der Weiterentwicklung der Corporate-Governance-Grundsätze im Unternehmen beschäftigt und dabei die Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex vom Juni 2005 berücksichtigt. Am 2. Dezember 2005 haben der Vorstand und der Aufsichtsrat eine neue Entsprechungserklärung abgegeben (Einzelheiten siehe Kapitel Corporate Governance des Geschäftsberichts).

Jahres- und Konzernabschluss, Abschlussprüfung

Den Aufsichtsratsmitgliedern lagen der Jahresabschluss der Conergy AG nach HGB, der Konzernabschluss nach IFRS des Conergy Konzerns, der zusammengefasste Lagebericht für die Conergy AG und den Konzern, jeweils vom Vorstand zum 31. Dezember 2005 aufgestellt, sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers vor. Der Abschlussprüfer hat uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt. Im Bilanzausschuss und in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 30. März 2006 hat der Abschlussprüfer neben der Vorstellung der Ergebnisse seiner Prüfung die Fragen der Aufsichtsratsmitglieder beantwortet und weitere Erläuterungen gegeben. Diese Vorlagen haben wir gemäß § 171 AktG erörtert und geprüft. Einwendungen haben wir nicht erhoben. Mit Beschluss vom 30. März 2006 haben wir den Jahresabschluss gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss im Sinne von § 172 AktG festgestellt. Wir haben in der gleichen Sitzung den Konzernabschluss gebilligt. Ferner haben wir den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands, der u. a. eine Dividende von EUR 0,30 pro Aktie vorsieht, geprüft und empfehlen unsererseits der Hauptversammlung, diesem Vorschlag zu folgen.

Wir danken den Mitgliedern des Vorstands und den Mitarbeitern der Gesellschaft und aller Tochterunternehmen für ihren hohen Einsatz und ihre Leistungen im Interesse des Unternehmens. Die erfolgreiche Entwicklung der Gesellschaft der letzten Jahre wäre ohne das enorme Engagement aller Mitarbeiter nicht möglich gewesen.

Hamburg, im März 2006



Für den Aufsichtsrat
Der Aufsichtsratsvorsitzende
Dieter Ammer

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und ihre Mandate (Stand 8. März 2006)

Name	Mitglied seit	Tätigkeit außerhalb der Gesellschaft
Dieter Ammer (Vorsitzender)	2000	Vorstandsvorsitzender der Tchibo AG Aufsichtsratsvorsitzender der Tchibo GmbH Aufsichtsratsvorsitzender der Beiersdorf AG Aufsichtsratsmitglied der GEA Group AG Aufsichtsratsmitglied der IKB Deutsche Industriebank AG Aufsichtsratsmitglied der Heraeus Holding GmbH
Alexander Rauschenbusch (stellv. Vorsitzender)	2000	Geschäftsführer der Grazia Equity GmbH Geschäftsführer der 5r private Equity KG Aufsichtsratsmitglied der WANZL GmbH und Co. Holding KG Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der my-con AG Aufsichtsratsmitglied der Reldata Inc.
Dr. Dr. h. c. Andreas J. Büchting	18.02.2005	Sprecher des Vorstands der KWS SAAT AG
Oswald Metzger	18.02.2005	–
Andreas Rüter	2000	Geschäftsführer der Managementberatung Booz, Allen & Hamilton Aufsichtsratsmitglied der Völcker Informatik AG Aufsichtsratsmitglied der Reldata Inc.
Eckhard Spoerr	18.02.2005	Vorstandsvorsitzender der mobilcom AG Vorstandsvorsitzender der freenet.de AG Aufsichtsratsvorsitzender der financial advertising AG Aufsichtsratsvorsitzender der Strato AG Aufsichtsratsvorsitzender der Strato Medien AG Aufsichtsratsmitglied der aktiencheck.de AG

Eine offene und transparente Unternehmenskommunikation ist bei Conergy ein wesentliches Ziel zur Stärkung des Vertrauens unserer Aktionäre in das Handeln der Gesellschaft. Zu den Zielen des „Deutscher Corporate Governance Kodex“ zählen insbesondere die verantwortungsvolle Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat. Die Prinzipien des Kodex fördern das Vertrauen unserer nationalen und internationalen Anleger, unserer Geschäftspartner, der allgemeinen Öffentlichkeit – und nicht zuletzt unserer Mitarbeiter.

Corporate Governance

Gute Corporate Governance hat für Conergy nicht erst mit der Veröffentlichung des Kodex in 2002 begonnen. Nachhaltiger Erfolg, Wertschöpfung und Wachstum sind nur mit verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung möglich. Der Börsengang machte somit keine grundlegenden Änderungen bei Conergy erforderlich. Der gesamte Bereich Corporate Governance ist in der Conergy-eigenen Rechts-

abteilung angesiedelt und auch der Compliance Officer ist aus dieser Abteilung bestellt. Dort führen wir z. B. Insiderverzeichnisse, in die alle relevanten Personen aufgenommen werden.

Entsprechungserklärung zum 2. Dezember 2005

Vorstand und Aufsichtsrat einer in Deutschland börsennotierten Gesellschaft sind gesetzlich verpflichtet (§ 161 AktG), einmal jährlich zu erklären, ob dem Deutschen Corporate Governance Kodex in der jeweils gültigen Fassung entsprochen wird und wenn Abweichungen bestehen, welche Empfehlungen nicht erfüllt wurden.

Am 2. Dezember 2005 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Conergy AG die Entsprechungserklärung nach § 161 AktG abgegeben. Nach der Erklärung entspricht Conergy sämtlichen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 2. Juni 2005 und hat ihnen im Zeitraum vom 20. Juli 2005 bis zum 2. Dezember 2005 mit einer Ausnahme entsprochen:

Eine Altersgrenze für Vorstände bestand bisher nicht. Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 2. Dezember 2005 wurde in die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats eine Altersgrenze für Vorstände aufgenommen. Der Aufsichtsrat soll nun bei der Bestellung von Vorstandsmitgliedern dafür Sorge tragen, dass das Vorstandsmandat mit Ablauf des Geschäftsjahres endet, das dem Jahr des Eintritts des betreffenden Vorstandsmitglieds in das gesetzliche Renteneintrittsalter folgt.

Die aktuelle Entsprechungserklärung ist auf der Website der Conergy AG (www.conergy.de) im Bereich Investor Relations einzusehen. Die Befolgung des Kodex ist auch in der Zukunft beabsichtigt.

Duales Führungssystem

Conergy unterliegt als Aktiengesellschaft mit Sitz in Deutschland dem deutschen Recht, insbesondere dem Aktien- und dem Kapitalmarktrecht sowie ihrer Satzung. Als deutsche Aktiengesellschaft ist Conergy mit ihren Organen Vorstand und Aufsichtsrat die zweigeteilte Leitungs- und Überwachungsstruktur vorgegeben.

Vorstand

Der Vorstand leitet die Gesellschaft unter eigener Verantwortung und führt deren Geschäfte. Er ist an die Gesetze, die Bestimmungen der Satzung und der Geschäftsordnungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat sowie an die Beschlüsse der Hauptversammlung gebunden. Der Vorstand ist verpflichtet, im Unternehmensinteresse und zur Steigerung des Unternehmenswertes zu handeln. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder und beruft diese ab. Er kann einen Vorsitzenden des Vorstands ernennen. Der Aufsichtsrat erlässt und ändert die Geschäftsordnung für den Vorstand. Die Aufteilung der Ressorts und die Verantwortlichkeiten des Vorstands sind auf der Seite 15 beschrieben.

Aufsichtsrat

Seit Februar 2005 besteht der Aufsichtsrat satzungsgemäß aus sechs Mitgliedern. Die Aufsichtsratsmitglieder sind bis zur Beendigung der Hauptversammlung bestellt, die über ihre Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 entscheidet. Gemäß der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat findet quartalsweise mindestens eine Aufsichtsratssitzung statt. Im Geschäftsjahr 2005 trat der Aufsichtsrat sechsmal zusammen. Der Aufsichtsrat hat zwei Ausschüsse gebildet.

Erfolgsabhängige Vergütung Vorstand und Aufsichtsrat

Die Vergütung der Mitglieder des Vorstands setzt sich zusammen aus einem jährlichen Fixgehalt sowie einem Bonus, den der Aufsichtsrat in freiem Ermessen festsetzt, soweit bestimmte mit dem Aufsichtsrat vereinbarte Ziele erreicht werden. Darüber hinaus erhalten die Vorstandsmitglieder Zuschüsse zur Krankenversicherung und zur Altersvorsorge. Im Geschäftsjahr 2005 beliefen sich die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands der Conergy AG auf TEUR 1.889.

Die Einzelaufstellung der Gehälter zeigt die Tabelle im Konzernabschluss unter Note 45 (S. 108).

Für Mitglieder des Vorstands besteht zurzeit kein Programm für den Erwerb von Aktienoptionen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten außer dem Ersatz ihrer baren Auslagen eine jährliche Vergütung, die die Hauptversammlung festlegt. Seit dem Geschäftsjahr 2005 erhalten Aufsichtsratsmitglieder eine feste und eine ergebnisabhängige Vergütung. Die feste Vergütung beträgt EUR 15.000 jährlich und ab dem Geschäftsjahr 2007 EUR 16.500 jährlich. Die variable Vergütung beträgt EUR 500 pro voller EUR 1 Mio. Jahresüberschuss, insgesamt maximal EUR 10.000 pro Jahr und ab dem Geschäftsjahr 2007 insgesamt maximal EUR 11.000 pro Jahr. Der Vorsitzende erhält jeweils das Zweieinhalbfache, der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende das Eineinhalbfache des auf ein Mitglied des Aufsichtsrats entfallenden Betrags. Werden Ausschüsse gebildet, so erhält jedes Ausschussmitglied zzgl. pro Sitzungstag eine Vergütung von EUR 500.

Im Geschäftsjahr 2005 beliefen sich die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats der Conergy AG auf TEUR 232.

Konstruktive Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements und strategischer Maßnahmen. Der Vorstand hat dabei auch Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen unter Angabe von Gründen darzustellen.

D&O-Versicherung

Es besteht eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) für die Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft, ein angemessener Selbstbehalt ist seit dem Geschäftsjahr 2005 vereinbart. Die jeweiligen Vorstände / Geschäftsführer, Aufsichtsräte und Verwaltungsräte der europäischen Tochterunternehmen sind mitversichert.

Transparenzverbesserung

Oberstes Ziel unserer Unternehmenskommunikation ist eine zeitnahe, kontinuierliche, umfassende und gleiche Information aller Zielgruppen sowie ein von Transparenz geprägtes Verhältnis zu unseren Aktionären. Nicht erst mit dem Börsengang der Conergy befinden sich wichtige Unternehmensinformationen und Entwicklungen auf unserer Website. Neben Finanzdaten, dem Finanzkalender, der alle wesentlichen Termine der Conergy aufzeigt, Presse- und Ad-hoc-Meldungen werden aktuelle Entwicklungen zu Corporate Governance sowie meldepflichtige Wertpapiergeschäfte gemäß § 15a WpHG veröffentlicht. Angaben zu den Mandaten der Vorstände und Aufsichtsräte sowie die Satzung der Conergy AG können ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Rechnungslegung

Der Konzernabschluss und die Zwischenberichte werden nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Conergy Aktie: Nachhaltige Wertsteigerung im ersten Börsenjahr

Seit dem 17. März 2005 ist die Aktie der Conergy AG im amtlichen Handel der Frankfurter Börse notiert. Wegen der 29fachen Überzeichnung zu einem am oberen Ende der Preisspanne liegenden Emissionspreis von EUR 54 konnte leider nicht jeder Zuteilungswunsch in voller Höhe berücksichtigt werden. Diese überwältigende Nachfrage und der Kursverlauf zeigen uns, dass wir mit unserem einzigartigen Geschäftsmodell auch am Kapitalmarkt überzeugen. Mit der zusätzlichen Kapitalkraft werden wir unsere Position in den weltweit lukrativsten Solarmärkten noch zügiger ausbauen können. Da Conergy netto schuldenfrei ist, werden wir die Erlöse aus dem Börsengang von rund EUR 100 Mio. zur konsequenten Umsetzung unserer strategischen Ziele einsetzen können. Bis dahin sind sie zinsbringend, sicher und mit flexibler Verfügbarkeit angelegt. Nach der Erstnotiz hat sich der Kurs bis Ende Dezember 2005 auf über EUR 80 eingependelt. Das Medienecho zeigt uns, dass wir mit dieser Entwicklung zufrieden sein dürfen. Nicht zuletzt dank des erfolgreichen Börsengangs der Conergy AG ist das Interesse für die Solarbranche bei privaten wie institutionellen Investoren sprunghaft angestiegen. Dieses freundliche Umfeld nutzten weitere Solarunternehmen für den Sprung an den Kapitalmarkt. Eine sehr positive Entwicklung für die gesamte deutsche Solarindustrie und auch Conergy. Damit wächst auch das Angebot an potenziellen Zulieferern einzelner Komponenten, auf die Conergy als weltweiter Markt- und Technologieführer im Bereich Solarsysteme für das weit überdurchschnittliche Marktwachstum zugreifen kann.

Aktie

Conergy Aktie schafft am 20. Juni 2005 den Fast-Entry in den TecDAX und GEX

Bereits drei Monate nach dem erfolgreichen Börsengang wurde die Aktie der Conergy AG in den TecDAX aufgenommen. Der TecDAX gilt als Leitindex der 30 größten deutschen Technologiewerte. Conergy zählte laut Deutscher Börse bei Marktkapitalisierung und Börsenumsatz (Market cap.: Platz 12 und Gewichtung im TecDAX: Platz 11, Stand 30. Juni 2005) zu den 25 größten Technologiewerten im Prime Standard. Gleichzeitig ist die Aktie auch im GEX (German Entrepreneurial Index) gelistet. In diesem zum Jahresbeginn 2005 neu eingeführten Index sind 120 im Prime Standard notierte Unternehmen zu finden, die nach wie vor von ihren Gründern geführt werden. Durch diese Indexaufnahmen gewinnt unsere Aktie zusätzliche Aufmerksamkeit und damit auch an Attraktivität für Anleger.

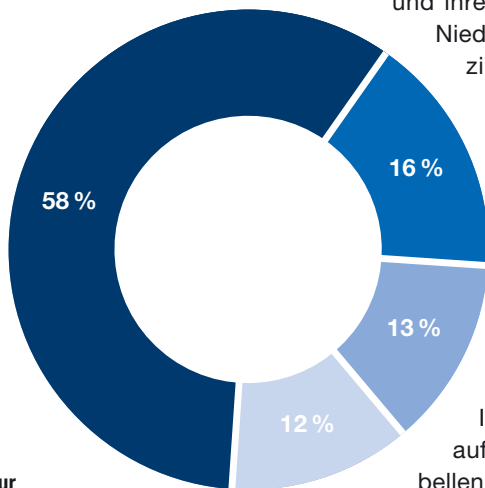
Kennzahlen zur Conergy Aktie	2005
Grundkapital in EUR	10.000.000
Anzahl der Aktien (zum 31.12.)	10.000.000
Marktkapitalisierung (zum 31.12.) in EUR	809.000.000
Schlusskurs in EUR	80,90
Höchstkurs in EUR	101,00
Tiefstkurs in EUR	66,05
Durchschnittliches Handelsvolumen (204 Tage) in Stück	65.577,65

Conergy zählt zu den vier wachstumsstärksten Technologieunternehmen Deutschlands

Das Investor Relation Team betreut eine kontinuierlich wachsende Anzahl von privaten wie institutionellen Investoren und Analysten, die Conergy in der Konzernzentrale in Hamburg besuchen oder uns bei zahlreichen und zunehmend internationalen Konferenzen treffen. Die regelmäßige Präsenz der Conergy an den wichtigsten internationalen Kapitalmärkten sorgt für ein kontinuierlich wachsendes Interesse an einer nachhaltigen Investition in einen der erfolgreichsten Wachstumswerte in Deutschland. Bester Beleg dafür ist die Auszeichnung der Conergy AG beim Deloitte Technology Fast 50 Ranking im Herbst 2005 als eines der am schnellsten wachsenden Technologieunternehmen Deutschlands. Dank eines kumulativen Umsatzwachstums von 2.700 Prozent in den vergangenen fünf Jahren belegte Conergy den vierten Platz. Und auch im Jahr des Börsengangs konnte Conergy die selbst angepeilten und ambitionierten Wachstumsziele übertreffen. Die Kursentwicklung und die positive Resonanz der Medien zeigen, dass das Wachstum der Conergy den hoch gesteckten Erwartungen des Kapitalmarkts gerecht wurde. Wir arbeiten mit großer Begeisterung und Leidenschaft daran, dies auch in Zukunft zu erreichen.

Newsflow bei Conergy: Damit Sie stets über aktuelle Entwicklungen informiert sind

Sechs Ad-hoc-Meldungen und mehr als 50 Presseinformationen allein in 2005 sorgten für einen etwa wöchentlichen und kontinuierlichen Nachrichtenfluss über Conergy und ihre Tochtergesellschaften: Von der Gründung internationaler Niederlassungen, Akquisitionen, wichtigen Personalien über einzigartige Referenzprojekte bis hin zur Produkteinführung innovativer Technologien. Und damit dies auch so bleibt, wird das Investor Relations Team der Conergy weiterhin zeitnah und regelmäßig informieren. Wer sich den Newsletter unter www.conergy.de abonniert, ist stets umfassend über aktuelle Unternehmensentwicklungen informiert.



Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2005¹

- Streubesitz
- Hans-Martin Rüter
- Dieter Ammer
- Grazia Equity GmbH

¹ gerundet

Über das Feedback unserer Aktionäre und das stetig wachsende Interesse bei privaten wie institutionellen Anlegern freuen wir uns natürlich sehr. Gleichzeitig sehen wir darin einen Ansporn, um stets Verbesserungen unseres Investorenservice umzusetzen. Neben dem Newsletter sind auf unserer Website auch umfangreiche Angebote an Kurstabellen, Kursabfragetools, ein Depotmanager und natürlich unsere Geschäfts- und Quartalsberichte zum Download zu finden. Für Fragen steht Ihnen unser Investor Relations Team natürlich gern auch telefonisch zur Verfügung.

Entwicklung der Conergy Aktie im Geschäftsjahr 2005 (indiziert)

